

ist, hell, mit braunen Flecken und brauner Spitze, ausserdem mit langen, weissen Borsten; 2. Glied dünn, nahe der Basis und an der Spitze breit braun,  $1,8 \times$  so lang wie das 1. und  $1,5 \times$  so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied  $0,6 \times$  so lang wie das 2., grau, an der Basis schmal, in der Mitte breit hell; 4. Glied  $0,47 \times$  so lang wie das 3., einfarbig grau.

Pronotum braun, (Fig. 2a), trapezförmig, Seiten leicht geschweift. Halsring hellgelb, ebenso ein schmaler Mittelstreif und der Hinterrand schmal gelb. Mittelstreif beiderseits von einer schmalen, dunkelbraunen Binde begleitet, vor dem Hinterrande eine ebensolche Querbinde, die in der Mitte unterbrochen ist. Scutellum braun, mit 4 undeutlichen, dunklen Flecken. Halbdecken braun, alle Adern hell. Cuneus einfarbig braun. Membran graugelb, mit dunkelbrauner Scheckenzeichnung. Adern graugelb.

Beine weissgelb, alle Schenkel im Apikalteil dicht schwarzbraun gefleckt, Hinterschenkel vor der Spitze mit schrägem, hellem Querfleck. Vorderschienen an der Basis schmal, an der Spitze breit braun, ausserdem mit 2 braunen Ringen. Mittel- und Hinterschienen nur nahe der Basis mit breitem, dunklem Ring oder Halbring. Alle Schienen mit feinen, hellen Dornen, die länger sind, als die Schiene dick ist; an den Hinterschienen einzelne sehr kleine, dunkle Punkte. Tarsen hell, das 3. Glied bräunlich.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 2f) kegelförmig, Genitalöffnung kurz, Ränder ohne Fortsätze, am linken Rande ein Höcker. Rechtes Paramer (Fig. 2h) mit kurzer, kleiner Hypophysis, Paramerenkörper gedreht (ob immer?), proximal innen vorstehend. Linkes Paramer (Fig. 2i) sichelförmig, Hypophysis lang-oval, mit kleiner Spitze. Sinneshöcker flügelartig nach aussen gerichtet, mit groben Zähnen besetzt. Penis (Fig. 2g) klein, nur schwach gekrümmt. Kammartiger Anhang der Vesika (Fig. 2k) mit groben, stumpfen Zähnen, im basalen Teil ein kräftiger, gekrümmter, dornartiger Fortsatz.

Länge: ♂ = 5,5—6,0 mm, ♀ unbekannt.

*Ph. semicrux* n.sp. ist *Ph. lineaticollis* Reut. ähnlich, unterscheidet sich aber von dieser Art durch geringere Grösse, andere Zeichnung, den Bau des Kopfes und der Genitalien des ♂. *Ph. lineaticollis* Reut. ist 6,7—7,0 mm lang, der Kopf ist heller und hat schwarzrote Zeichnung, der Halsring des Pronotum ist dunkel gefleckt, die Seiten des Pronotum sind hell und werden von schwarzen Flecken begleitet, die Adern der Halbdecken sind schwärzlich gefleckt und die Schenkel haben schwarze Längsflecke. Die neue Art wird mit Bedenken in die Untergattung *Soosocapsus* E. Wagn. gestellt. Der eigenartige Bau der Parameren und des kammartigen Anhangs der Vesika sprechen jedoch dafür, dass hier eine neue Untergattung aufgestellt werden müsste.

Ich untersuchte 4 ♂♂ aus Beludschistan: Bender (Tschabahar) 20.12. 38, leg. Brandt.

Holotypus und Paratypoid im Zoologischen Museum Helsingfors, Paratypoide auch in der Sammlung des Verfassers.

*Chlorillus pilosus* nov. spec. (Abb. 3)

Länglich-oval, das ♂ (Fig. 3a)  $3,33 \times$ , das ♀  $3,15 \times$  so lang, wie das Pronotum breit ist. Hell gelbbraun bis graugelb. Oberseite mit längeren, feinen, fast anliegenden Haaren, die teils weisslich, teils schwarz sind. Schwach glänzend.

Kopf (Fig. 3b) geneigt, kurz, Scheitel beim ♂  $2,25 \times$ , beim ♀  $2,65 \times$  so breit wie das runde, graue Auge, hinten ungerandet. Von vorn gesehen ist der Kopf